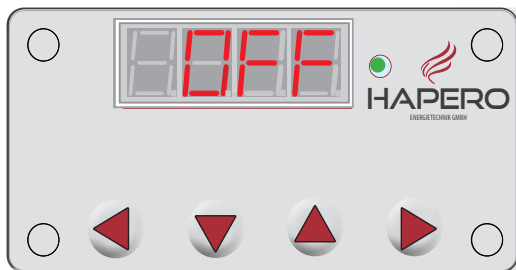


TOUCH DISPLAY



Kurzanleitung myTouch Internet

Weitere Anleitungen unter

www.myTouch.at



02.01 Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Produkt der Firma edv-systemtechnik entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Gerätes unbedingt die Bedienungsanleitung!

Ein Betreiben des Pellets-Kessels ist ohne zur Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung nicht zulässig!

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen behalten wir uns vor.



Immer die neueste Version für Sie als Download verfügbar:

edv-systemtechnik.at/dokumente-und-formulare/

02.02 Allgemeine Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme und Benutzung des Pellets Kessels ist die Bedienungsanleitung vollständig zur Kenntnis zu nehmen!

- Der Pellets Kessel muss von einem konzessionierten Fachhandwerker montiert und in Betrieb genommen werden.
- **Die originale Kesselanleitung ist nach dem Umbau auf Touch 517 weiterhin gültig, besonders die Sicherheitshinweise!**
- Das Touch Display ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie die Geräte zu benutzen sind. Kinder müssen dauerhaft beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie insbesondere nicht mit dem Touch Display spielen bzw. in Kontakt mit heißen Arbeitsflächen kommen.
- Für Folgeschäden jeglicher Art, die durch Ausfall oder Fehlfunktion des Gerätes entstehen könnten, wird keine Haftung übernommen.
- **Vor Arbeiten den Pellets Kessel vom Stromnetz trennen!** Der Heizungsnotschalter bzw. die zugehörige Sicherung müssen jederzeit leicht zugänglich sein. Der Betrieb des Kessels mit beschädigter Verkabelung ist verboten. Wenn die Verkabelung beschädigt ist, muss diese sofort durch einen qualifizierten Fachhandwerker ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Um die sicherheitstechnischen Abläufe und Funktionen zu gewähren, darf der Pellets -Kessel nur im Betriebszustand Standby vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie, dass auch bei ausgeschaltetem Pellets Kessel eine Netzspannung an der Elektrik (Pumpen, Motoren, Mischern, etc.) anliegt.
- Der Pellets Kessel führt zyklische Reinigung und Erhaltungsroutinen im ausgeschaltetem Zustand aus, daher sollte der Pellets Kessel auch im Sommer nicht dauerhaft vom Stromnetz getrennt werden.
- 45 Minuten VOR der Lagerraumbefüllung ist der Pellets Kessel auszuschalten! Die Befüllung des Lagerraumes darf erst durchgeführt werden, wenn im Display der Betriebszustand STANDBY angezeigt wird.
- Entfernen, überbrücken oder außer Kraft setzen von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen ist verboten.
- Betreiben Sie die Anlage nur, wenn diese in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- Beseitigen Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- Durch elektrische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

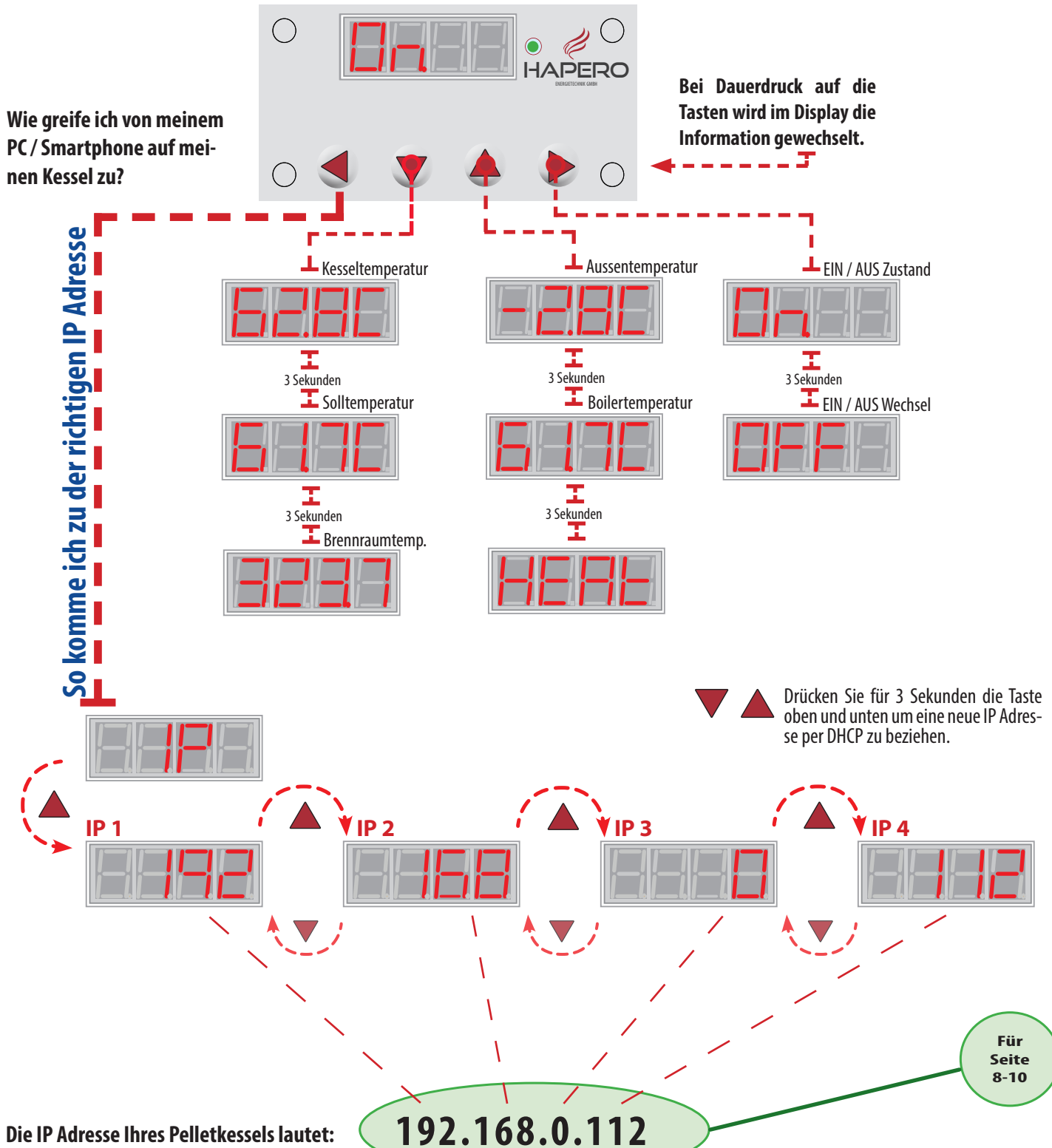


04.01 Vorwort

Die Bedienung Ihres Pelletkessel ist mittels ihrem alten 4 Tasten Display und der App „VNC“ möglich.

Die Funktionalität ihres 4 Tastendisplay ist sehr eingeschränkt und bezieht sich nur noch auf die wichtigsten Funktionen.

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen. Änderungen behalten wir uns vor.



Was Sie mit dieser IP Adresse machen und wie der Zugriff vom PC / Smartphone auf ihren Pelletkessel funktioniert, lesen Sie unter „Fernzugriff“

04.02 Kaminfeger

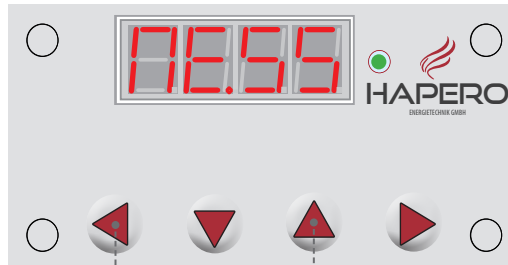
Die Messung darf nur nach durchgeführtem Service / Kesselreinigung durchgeführt werden

Über VNC App kann das Kaminfeger wesentlich komfortabler durchgeführt werden!

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.
Änderungen behalten wir uns vor.

Zur Messung des Pellets-Kessels muss das Kaminfegerprogramm gestartet werden. Während dieser Messzeit gibt es den Anzeigemodus Warten und den Anzeigemodus Messbereit.

Eine Messung außerhalb des Kaminfegerprogramms ist nicht Normgerecht!



Starten des Kaminfegerprogramms

Drücken Sie 3 Sekunden die Tasten und gleichzeitig.

Wenn 15 Sekunden keine Taste betätigt wurde, erscheint im Display der Hinweis:

Messung ausserhalb der Norm*

Messbereit
NENNLAST

Messbereit
TEILLAST

Wechsel: Nennlast / Teillast

NENNLAST
Drücken Sie und gleichzeitig.

Die Messung darf noch **NICHT** durchgeführt werden.
Wartezeit bis 30 Minuten möglich!

Die Messung darf noch **NICHT** durchgeführt werden.
Der Pelletkessel startet sein Heizprogramm

TEILLAST
Drücken Sie und gleichzeitig.

TEILLAST Die Messung darf durchgeführt werden.

NENNLAST

Zum Beenden des Kaminfegerprogramms drücken Sie für 3 Sekunden die Tasten bis in der Anzeige erscheint.

Schalten Sie bei Bedarf den Kessel wieder ein.

Nach Ablauf der Heizzeit wird das Kaminfegerprogramm automatisch beendet.

* Bei Neustart des Kessels kann die Wartezeit zur Messfreigabe bis zu ca. 30 Minuten betragen.

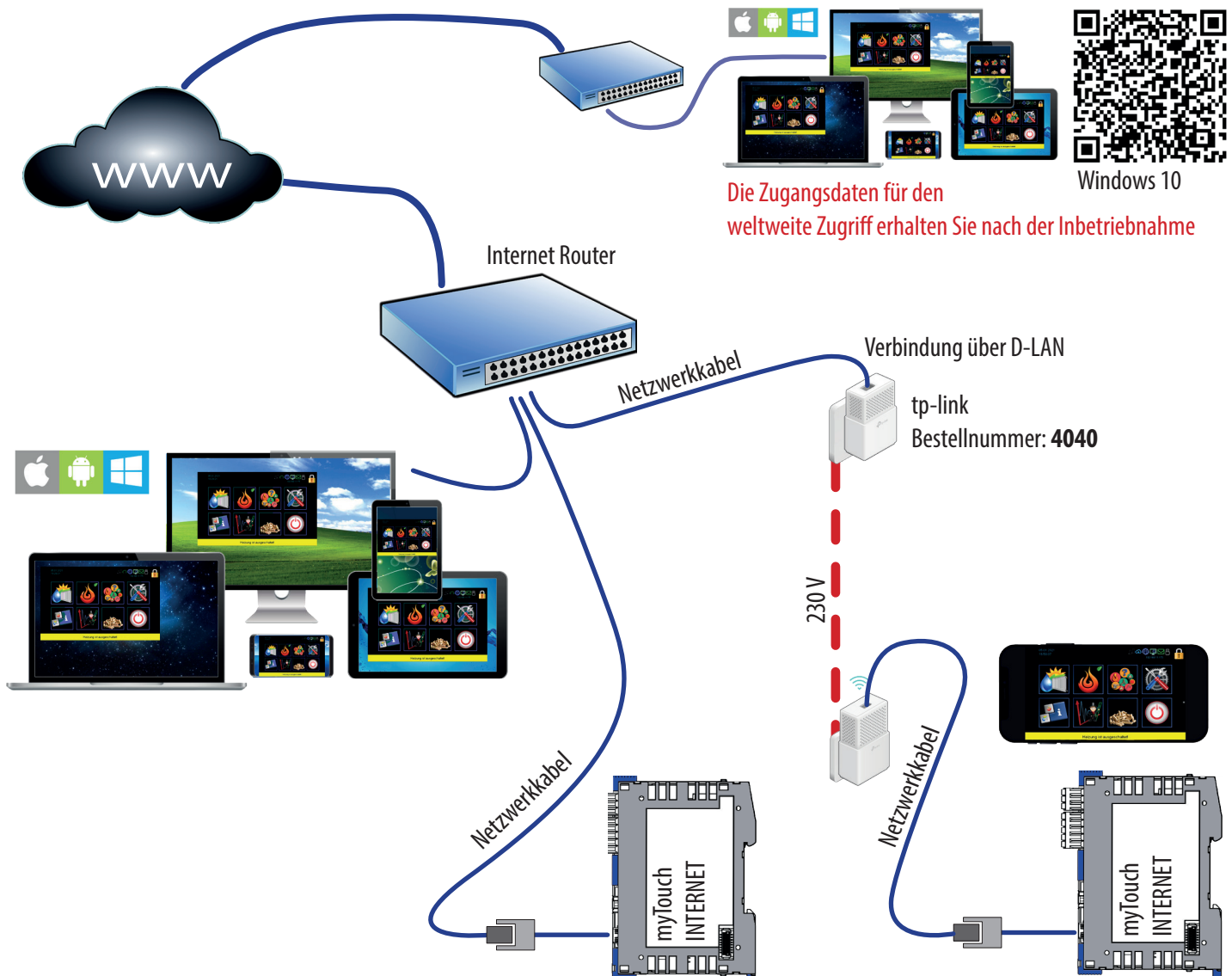


Verbindung mit der Steuerung herstellen

05.01 Netzwerk

Um vom PC / Smartphone auf das myTouch Internet zugreifen zu können, muss das Netzwerkkabel angeschlossen sein!

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.
Änderungen behalten wir uns vor.



05.02 Verbindung

Direktverbindung über Netzwerkkabel vom Router

Das **myTouch Internet** (Kuplungsstecker) muss mit einem Ethernet Kabel und dem Router verbunden werden.



Beachten Sie, dass auch vor dem Kessel eine aktive WLAN-Verbindung für Servicezwecke (Smartphone) bestehen muss.

Verbindung über D-Lan oder WLAN Repeater mit Ethernet Port

Das **myTouch Internet** (Kuplungsstecker) muss mit einem Ethernet Kabel und dem D-LAN bzw. WLAN Repeater verbunden sein

Die Verbindung muss laut Anweisung des Herstellers (D-LAN bzw. WLAN Repeater) überprüft werden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie ihren IT Betreuer!

Der Zugriff auf die Steuerung und der myTouch Support kann nur bei einer stabilen Verbindung gewährleistet werden.

05.03 Auf die richtige IP Adresse kommt es an

Eine Internet Protocol Address, kurz IP-Adresse, ist ein aus vier Zahlenblöcken von 0 bis 255 bestehender Identifikationscode, der jedem Gerät eines Computernetzes zugeordnet wird. Sie definiert, ähnlich wie eine Hausadresse, den Empfänger von Datenpaketen. Die 32-Bit-IP-Adressen, als IPv4 bezeichnet, sehen dann so aus: 192.168.11.112. Egal ob Website, E-Mail-Server oder Smartphone: Ohne IP-Adressen könnte keine Kommunikation über das Internet oder in anderen Netzwerken funktionieren. Gut zu wissen also, wie man die eigene IP-Adresse herausfinden kann.

Um die IP Adresse Ihres PC's herauszufinden suchen Sie in Google nach:

[„Meine IP Adresse am PC herausfinden“](#)

Auf der Seite 4 in dieser Anleitung erfahren Sie, wie die IP Adresse Ihres Pelletkessels lautet. Nun vergleichen Sie zur Sicherheit ob die ersten 3 Blöcke wirklich identisch sind.

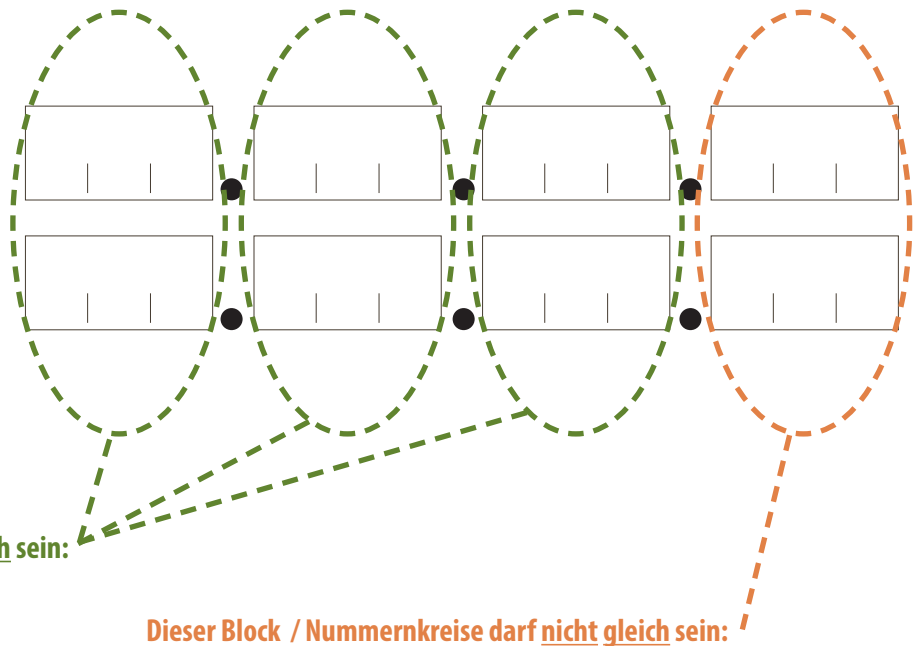
Die IP Adresse Ihres PC's

Die IP Adresse Ihres Pelletkessels:

Siehe Seite 4 (unten)

Dieser Block / Nummer muss gleich sein:

Dieser Block / Nummernkreise darf nicht gleich sein:



05.04 Die Blöcke / Nummernkreise sind nicht gleich!

Sollten die ersten 3 Blöcke / Zahlen nicht identisch sein, nehmen Sie den Pelletkessel für 10 Sekunden vom Stromnetz. Danach warten Sie bis die Uhrzeit am 4 Tastendisplay angezeigt wird und kontrollieren die Blöcke / Zahlen noch einmal.

Sollten die ersten 3 Blöcke / Zahlen nicht identisch sein, kontrollieren Sie, ob der D-LAN bzw. WLAN Repeater laut Anweisung des Herstellers auch funktioniert.

Sollten die ersten 3 Blöcke / Zahlen nicht identisch sein, wenden Sie sich an Ihren IT-Betreuer.



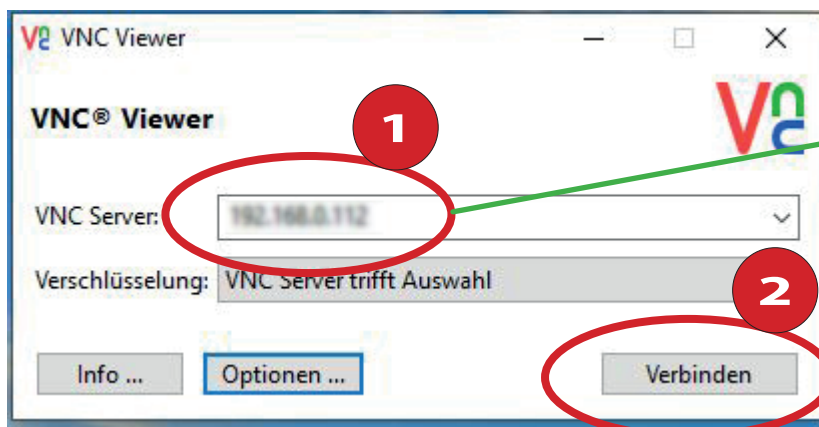
Den PC / Mac mit dem Pelletkessel verbinden

05.05 Die richtige Software

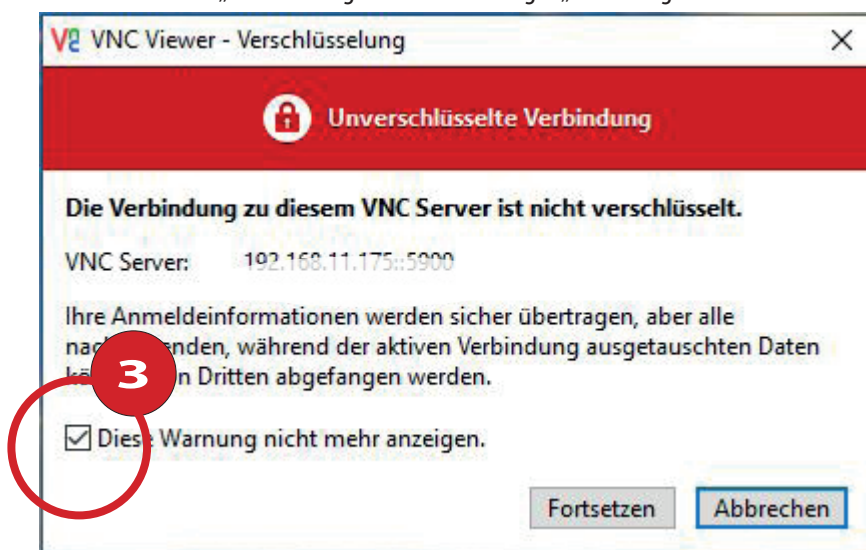
Geben Sie in Ihrem Browser ein: www.myTouch.at/vnc

Für den Zugriff per Smartphone benützen Sie den QR Code

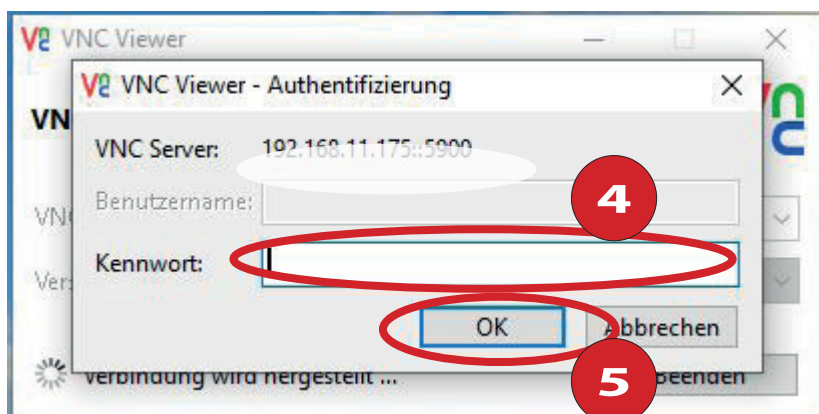
Installieren Sie die richtige Software auf Ihrem Endgerät.



Das Häkchen bei „Die Warnung nicht mehr anzeigen“, nicht vergessen!



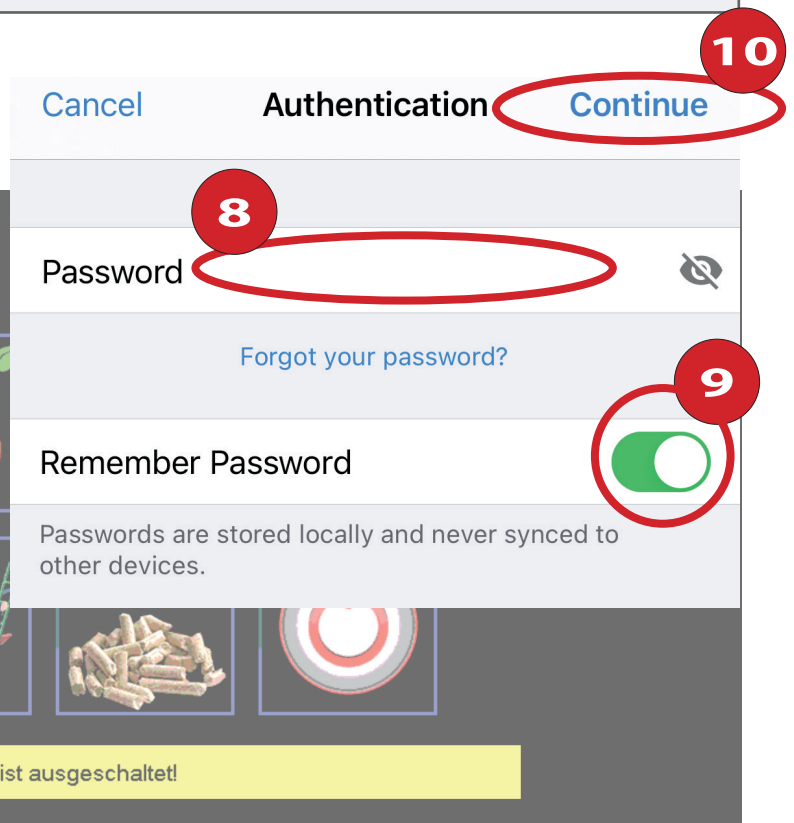
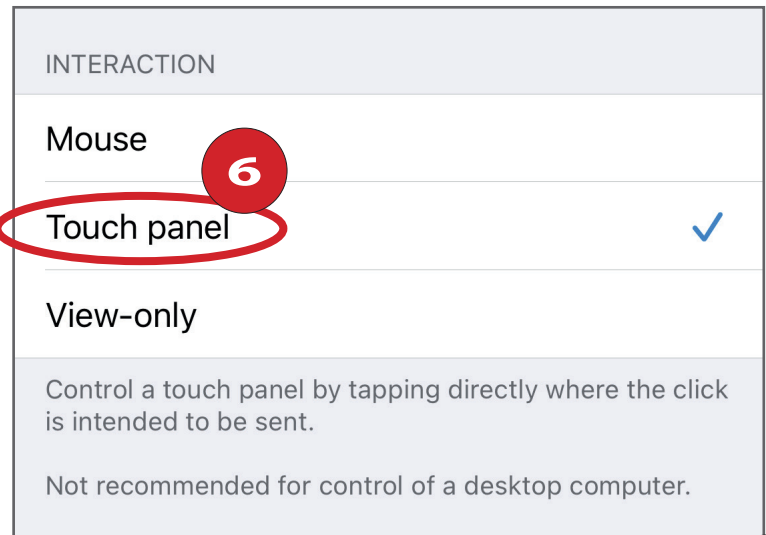
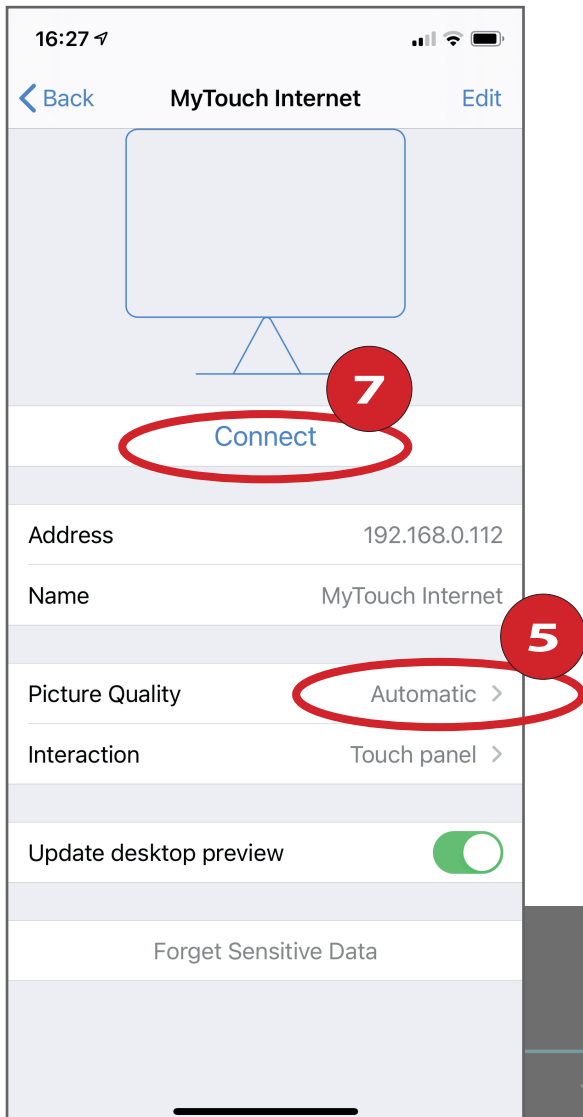
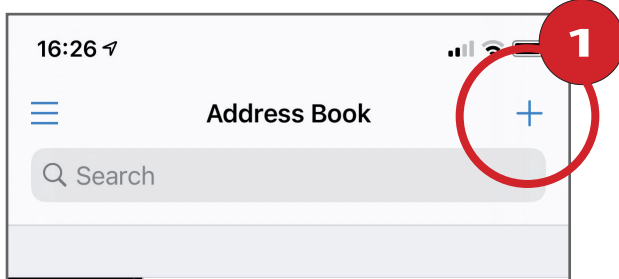
Tragen Sie das richtige Passwort ein (mytouch)





05.07 iPhone

Starten Sie die VNC Software auf dem iPhone und legen Sie eine neue Verbindung an.





Android mit dem Pelletkessel verbinden

05.07 Android

Starten Sie die VNC Software auf dem Android Endgerät und legen Sie eine neue Verbindung an.





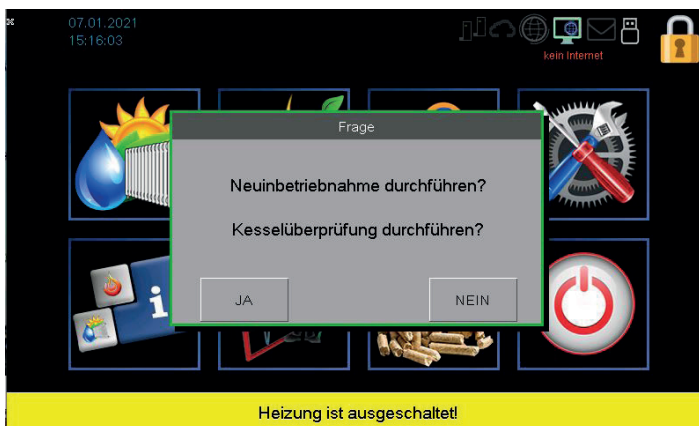
05.07 Bist Du gut zu mir, bleibt es warm bei Dir!

Jedes Gerät benötigt Aufmerksamkeit und Pflege.

Die zyklische Überprüfung ihres Pelletkessels ist besonders wichtig und besonders einfach.

Natürlich ersetzt diese zyklische Überprüfung nicht die Jahreswartung, auf die sie der Pelletkessel ab jetzt immer hinweist.

Zum Start der Überprüfung verwenden Sie einfach den IBN Code, **660104** den Sie eingeben, wenn der Pelletkessel in Standby ist.



Führen Sie einfach aus, was in der Anzeige steht!

05.08 Kontrolle der Verbrennung

Kontrollieren Sie auch, wie auf Seite 12 beschreiben die Farbe im Brennraum

05.09 Aschenlade leeren

Auf Seite 19 steht wie es geht.

05.10 Jahreswartung

Nach dem verbrennen von

15 kW Modell	4,5 Tonnen Pellets
25 kW Modell	7,5 Tonnen Pellets
35 kW Modell	10,5 Tonnen Pellets

oder **einmal pro Jahr**, ist ein Service vom Fachkundendienst durchzuführen!

05.20 Der Kessel sendet Ihnen ein Mail

Sobald Sie die Mailfunktion aktiviert haben, sendet der der Pelletkessel folgende



Funktion
Aschenbehälter leeren
Kontrolle bei zu hohem Kaminzug
Service ist fällig
Achtung Rückbrand = Kontrolle Luft / Brennerklappe
Kontrolle des Pelletslagers
Infomail bei Ausbrennen
Statusmeldung am Montag

Verbrennung

Für die Verbrennung der Pellets im Pellets Kessel ist es nicht nur wichtig, qualitativ hochwertige Pellets zu verwenden, sondern dass auch die Mechanik im Pellets Kessel gewartet und gereinigt wird.

Sie finden den nächsten HAPERO / myTouch Servicepartner unter www.myTouch.at.

Nach der Wartung oder nach einer neuen Pelletslieferung gehört die Verbrennung neu eingestellt!



Sie finden auf dem Hauptmenü den Button „Einstellungen Verbrennung“ um die 3 wichtigsten Faktoren einzustellen.

Schlackeprogramm

Bei Schlackebildung kann es zu Zündproblemen, Verbrennungsproblemen und Brennerüberfüllung kommen.

Kontrollieren Sie die Asche in der Aschenlade, bei den oben beschriebenen Problemen und bei Schlacke-Klumpen in der Aschenlade aktivieren Sie das Aschen-Programm.

Luftmassensensor

Nach Ausfall des Luftmassensensors kann dieser ausgeschaltet werden, der Pellets Kessel verbrennt die Pellets mit Luftüberschuss. Kalibrieren Sie zuvor den Abgaslüfter im Servicemenü 2.

Material Einstellung

Die Pellets Fördermenge der Behälterschnecke kann hier justiert werden.

Eine Einstellmöglichkeit von 80 - 120% ist möglich.

Ist die Verbrennungsluft im Normbereich und die Flamme ist zu klein, kann diese hier erhöht werden.

Ist die Verbrennungsluft im Normbereich und die Flamme ist zu groß (Co zu hoch), kann diese hier verringert werden.

Schalten Sie den Pellets Kessel aus und warten Sie ab bis dieser in Standby ist.

Öffnen Sie die Brennräumtüre, sind die Wände im Brenner sehr hell, können Sie die Materialeinstellung um 5 % erhöhen, sind die Wände im Brenner sehr schwarz und rußig verringern Sie die Materialeinstellung um 5%.

Warten Sie 1- 2 Tage, bevor Sie diesen Vorgang wiederholen.

Schwarze Wände im Brenner gehören durch die Materialeinstellung behoben.

Graue (hellere) Wände können belassen werden, es sei denn die Kessel Leistung ist zu gering.



Zu viel Material oder zu wenig Luft

Die Material Einstellung um 5 % verringern



Die Materialmenge passt

Die Material Einstellung belassen



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	RESET Störmeldung	Rotes RESET Feld
02	Uhrzeit	
03	Datum	
04	Identifizierung USB	Anzeige des Namens
05	Identifizierungs Code	1234 = Betreiber 1508 = Installateur 4711 = Monteur
06	Energiemanagement	Heizkreise Puffer Boiler
07	Verbrennungstechnik	
08	Infowindow	Heizende Störmeldungen
09	Servicemenü 1 und 2	
10	Einstellungen Verbrennung	Schlackeprogramm Luftmassensensor Flammenleistung
11	Kaminfeger Messprogramm	
12	Materialinfo	
13	ON / OFF	EIN AUS Sommerbetrieb Energiemanagement aktiv Brenner AUS
14	Hinweisfeld	Gelb = Hinweis Rot = Fehlerhinweis
15	Infofelder	graue = inaktiv rot = fehler farbe = aktiv Kaskade / Upload download / Internet / Zugriff / Mailversand / USB

Kesselzustand über ON/OFF Button



Der Kessel ist eingeschaltet

Energiemanagement (Puffer, Brauchwasser, Boiler, Heizkreis) sind aktiv



Der Kessel ist ausgeschaltet

Energiemanagement (Puffer, Brauchwasser, Boiler, Heizkreis) sind NICHT aktiv



Der Kessel ist ausgeschaltet

Das Energiemanagement ist eingeschaltet

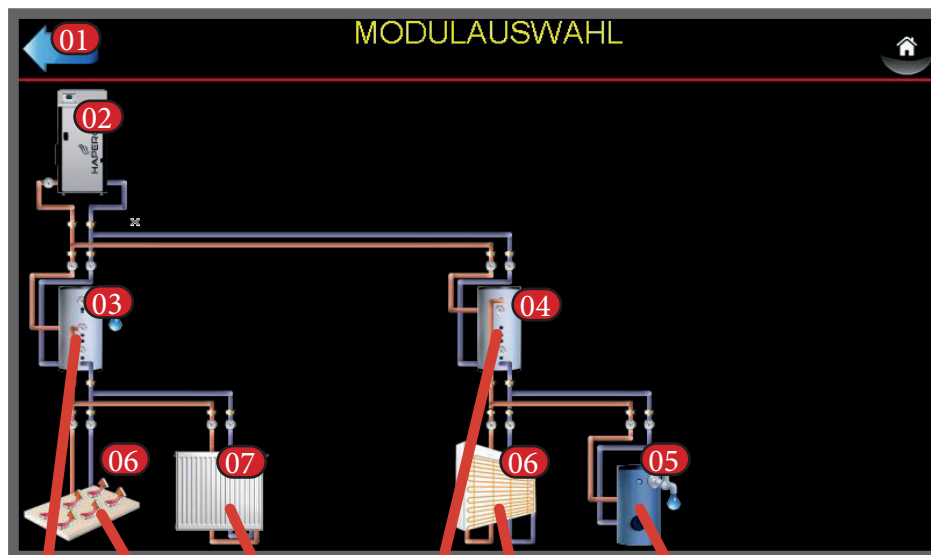
Energiemanagement (Puffer, Brauchwasser, Boiler, Heizkreis) sind aktiv, der Kessel ist NICHT aktiv



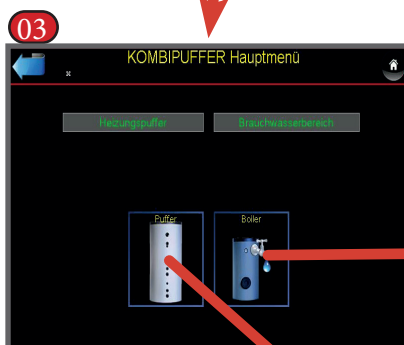
Der Kessel ist im Sommermodus

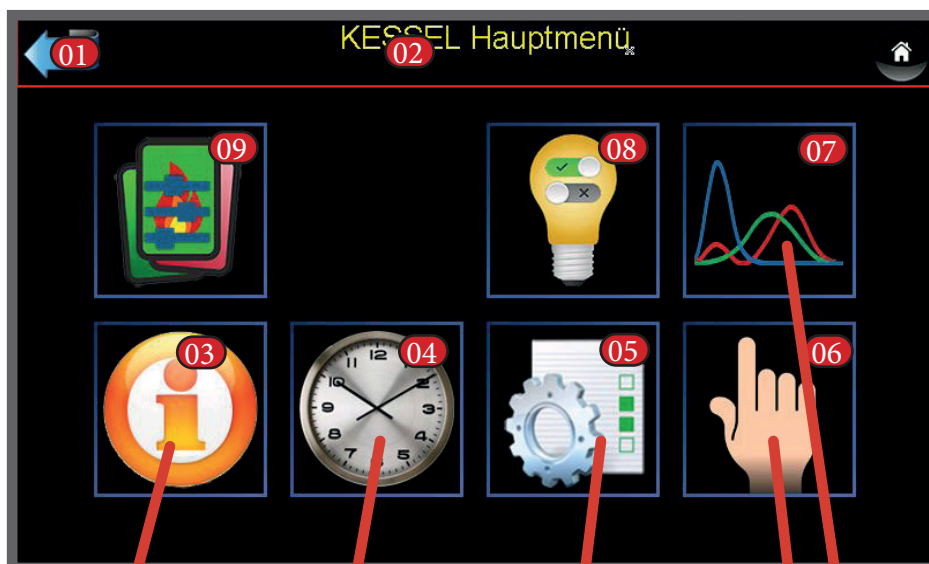
Energiemanagement (Brauchwasser, Boiler) sind aktiv

Energiemanagement (Heizkreis) ist NICHT aktiv

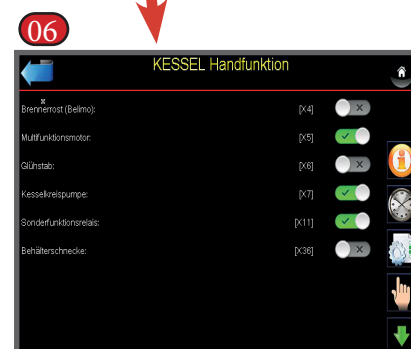
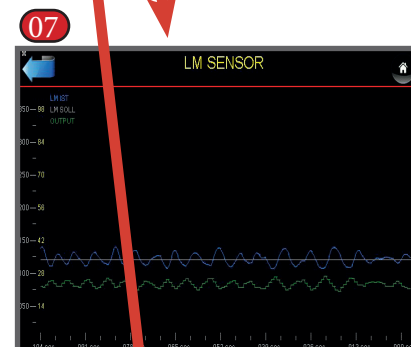
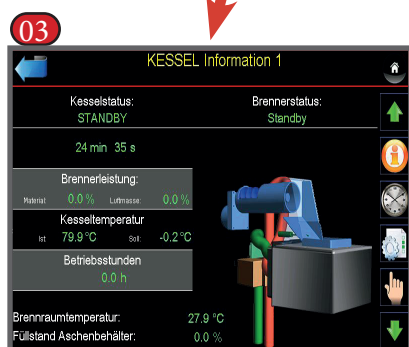


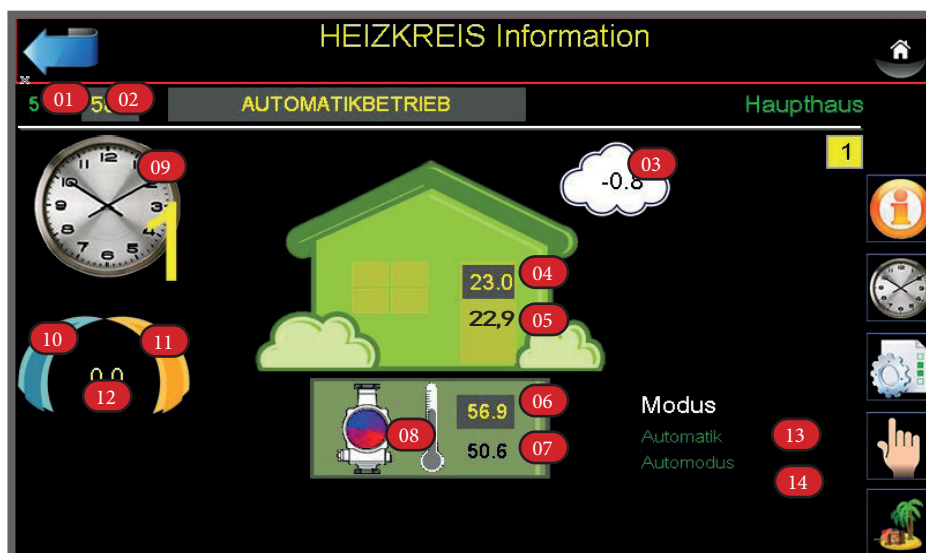
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	Return	Hier kommen Sie immer zum vorherigen Menü zurück
02	Pellets Kessel	
03	Kombipuffer inkl. Brauchwasser	
04	Puffer	
05	Brauchwasser (Boiler)	
06	Heizkreis 1	
07	Heizkreis 2	





Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	Return	Hier kommen Sie immer zum vorherigen Menü zurück
02	Menütitel	Kessel Material Heizkreis Puffer Brauchwasserspeicher Boiler
03	Information	Informationen über (Titel)
04	Zeitprogramme	Einstellen der Zeiten
05	Parameter	Einstellen der Parameter
06	Handfunktion	Aggregate (Motoren, Pumpen, Mischer, etc.) testen
07	Diagramm	Temperaturdiagramme
08	Sonderfunktionen	Übersicht der Sonderfunktion
09	Adminbereich	Gesperrt





Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	Kesseltemperatur	Die aktuelle Kesseltemperatur
02	Temperaturanforderung	Entweder an den Kessel oder den Puffer
03	Außentemperatur	gefiltert
04	Raum Soll Temperatur	
05	Raum Ist Temperatur	
06	Vorlauf Soll Temperatur	
07	Vorlauf Ist Temperatur	
08	Heizkreisgruppe	grün = Pumpe blau = Mischer zu rot = Mischer auf
09	Raumreglermodus	Aus Sonne Zeitprogramm 1 Zeitprogramm 2 Mond
10	Raumkorrektur -	
11	Raumkorrektur +	
12	Raumkorrektur Temperatur	
13	Heizkreis Modus	AUS HAND AUTOMATIK etc.
14	Heizkreis Sub Status	Aus Auto Rostschutz Frostschutz etc.

Heizkreis Sub Status

Rostschutz

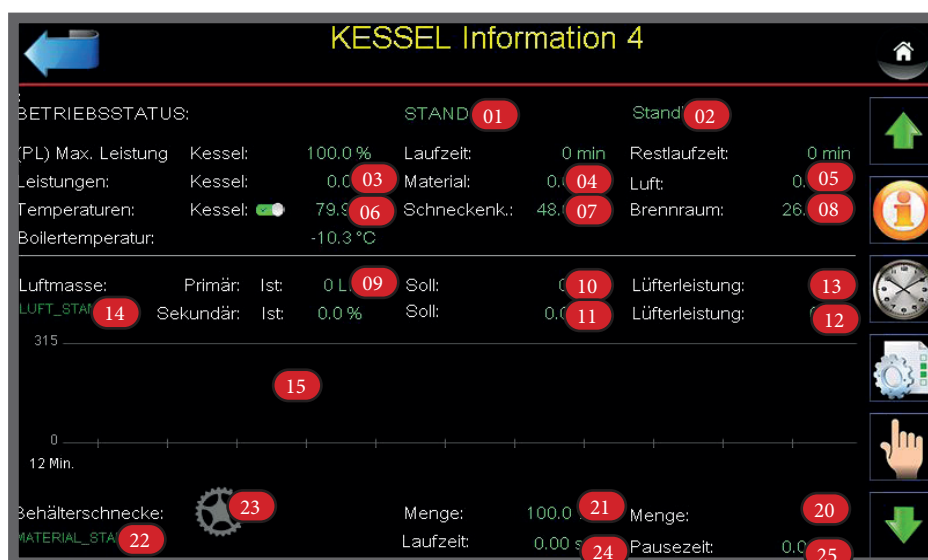
Bei ausgeschaltetem Heizkreis, wird die Heizkreispumpe jeden Tag für 5 Minuten betrieben, danach öffnet der Mischer und wird wieder verschlossen.

Diese Maßnahme nennen wir Rostschutz und garantiert die Funktion von Pumpe und Mischer zu Heizbeginn.

Frostschutz

Bei ausgeschaltetem Heizkreis, wird die Heizkreispumpe eingeschaltet, wenn die Außentemperatur kleiner der Frostschutztemperatur ist.

Sollte die Vorlauftemperatur unter 3 ° absinken, wird der Kessel gestartet, wenn dieser eingeschaltet ist. Ist der Kessel ausgeschaltet, wird nur der Mischer aktiviert.



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
01	Kesselzustand	
02	Brennerzustand	
03	Kesselleistung	
04	Materialleistung	
05	Luftleistung	
06	Kesseltemperatur	
07	Pelletskanaltemperatur	
08	Brennraumtemperatur	
09	Luftmassenwert IST	
10	Luftmassenwert SOLL	
11	25/35 kW Sekundärlüfter Soll	
12	25/35 kW Lüfterleistung	
13	Ausgabe Abgaslüfter	
14	Luftmassenregler aktiv	
15	Diagramm Luftmassensensor	
16	Restsauerstoff IST	
17	Restsauerstoff SOLL größter Wert	
18	Behälterschnecke Korrektur Lambda	
19	Behälterschnecke Korrektur REAF	
20	Tagesbehälter Förderzeit	
21	Tagesbehälter Füllmenge	
22	Behälterschnecke Funktion	
23	Behälterschnecke	
24	Behälterschnecke Förderzeit	
25	Behälterschnecke Pausezeit	
26	Spannung Lambdasonde	



Warum ein Software Update machen?

Never touch a running system?!

Sagt man, und doch empfehlen wir Ihnen ein Update durchzuführen.

Die Touchsoftware wird permanent verbessert.

Oft kommen neue Funktionen hinzu, diverse Fehlverhalten werden korrigiert.

Das kann Ihnen auch helfen Pellets zu sparen.



Update Info QR

Softwareupdate

Um ein Software Update durchführen zu können, benötigen Sie die PC Software Plug & Easy

Installieren Sie diese Software auf Ihrem Windows PC <http://www.edv-systemtechnik.at/software/>



Nach der Installation und der Registrierung

Öffnen Sie nebenstehendes Symbol.



myTouch Internet

Klicken Sie auf das Symbol „myTouch Internet“

Führen Sie das Softwareupdate wie in der Meldung (Plug & Easy) aus.

myTouch

Klicken Sie auf das Symbol „myTouch“

Nach dem Aufspielen der Software auf den USB Stick stecken Sie diesen am Touch Display an.

Geben Sie den Code 4711 über das Schloss ein.

Navigieren Sie auf die Serviceseite 3.

RECHTS UNTEN steht in **gelb** „LOAD“.

Sollte „LOAD“ nicht gelb sein, wiederholen Sie diesen Vorgang mit einem anderen USB Stick.

Klicken Sie auf den Button „LOAD“ und warten Sie den Installationsvorgang ab.

Überprüfung der aktuellen Softwareversion

Um den aktuellen Softwarestand Ihres Touch Displays zu ermitteln

Klicken Sie auf den „Service Button“



Systeminfo

Klicken Sie auf das nebenstehende Symbol.

Information Seite 1

- Uhrzeit
- Seriennummer Pellets Kessel
- Kessel Type
- Kennung
- Produktionsjahr

Information Seite 1

- **Programmversion**
- Programm Erstelldatum
- Seriennummer Touch Display
- Leistungsteil Softwareversion
- Leistungsteil Hardwareversion
- Leistungsteil Type
- Erweiterungskontroller Softwareversion
- Erweiterungskontroller Hardwareversion

Aschenladenprogramm

Wenn die Aufforderung im Display erscheint die Aschenlade zu entleeren, muss dies umgehend durchgeführt werden.

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, kann es sein, dass der Pellets Kessel seine Leistung stark reduziert um Schäden zu vermeiden.



Um in das Aschenladenprogramm zu kommen, klicken Sie auf das Werkzeugsymbol



Nach Anklicken des Aschenladensymbols

führen Sie die Anweisungen am Touch Display genau durch.

ACHTUNG! es kann zu Wartezeiten kommen, da die Aschenlade nur im Kesselmodus Standby ausgelehrt werden darf. Alles Weitere sehen Sie direkt auf dem Display stehen!

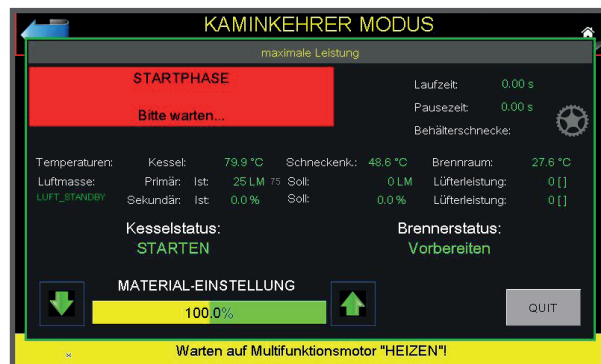
Kaminfegerprogramm



Wenn der Kaminfeger bei Ihrem Pellets Kessel einen Abgastest durchführen möchte klicken Sie auf dieses Symbol.

Die Messungen ohne Kaminfeger Programm oder Messungen mit ROTEM Infofenster sind nicht zulässig und müssen wiederholt werden.

Menü Freigabe zur Messung



Detail - Beschreibung Kaminkehrer Modus



Flamme groß = Messmethode Nennlast Messung

Flamme klein = Messmethode Teillast Messung



MESSUNG

Die Messung (Abgase / Staub) darf nur während der Anzeige „MESSUNG“ & „Jetzt durchführen“ durchgeführt werden.



QUIT

Abbruch der **Messmethode** jedoch nicht des Kaminkehrer Modus.

Der Abbruch des **Kaminfeger Modus** erfolgt erst nach Verlassen des **Menüs Messleistung**.

ED-V-S-Y-S-T-E-M-I-K



Tel.: +43 (0)6228 2224 20
Fax: +43 (0)6228 2224 3
Website: myTouch.at
Email: info@myTouch.at

Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechnen nicht zu Ansprüchen.